



Jahreshauptversammlung des TV Oberhundem 1907 e.V.

TV Oberhundem hat neuen 1. Vorsitzenden

Am Freitag, 11.04.2008 fand um 19.00 Uhr im Clubheim die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Nachdem der bisherige Vorsitzende Thomas Assmann zum Ende des vergangenen Jahres sein Amt aus privaten Gründen niedergelegt hatte und der Verein seitdem kommissarisch vom 2. Vorsitzenden Werner Huhn geleitet wurde, stand bei dem Tagesordnungs-

punkt Wahlen die Neubesetzung dieses Amtes an.

Neuer 1. Vorsitzender wurde Michael Heyna. Der 49-jährige Diplom-Finanzwirt aus Selbecke wurde einstimmig und unter großem Beifall, von der Versammlung gewählt. Werner Huhn als 2. Vorsitzender, Christian Assmann als Geschäftsführer, Marianne Dörrenbach als Fachschaftsleiterin Turnen und Holger Cordes als 3. Beisitzer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neuer 1. Beisitzer wurde Peter Stöber.

Als erste Amtshandlung konnte der neue 1. Vorsitzende Michael Heyna zahlreiche Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Dies waren Mechthild Richter, Ludger Hofrichter und Dirk Kleffmann für 25-jährige Vereinszugehörigkeit. Dieter Dörrenbach,



Zahlreiche Jubilare wurden auf der Jahreshauptversammlung geehrt



Der geschäftsführende Vorstand des TV Oberhundem ist wieder komplett

Manfred Krippendorf und Manfred Schöttes für 40-jährige Mitgliedschaft. Eine besondere Freude war es für den 1. Vorsitzenden, Arnold Krippendorf begrüßen zu können und für 60-jährige Vereinszugehörigkeit auszuzeichnen und herzlich zu danken. Der 73-jährige ist damit „dienstältestes“ Vereinsmitglied.

Nach Erledigung aller Tagesordnungspunkte ging man dann zum gemütlichen Teil im Clubheim über. (Christian Assmann)

Wichtige Bürger- versammlung

Am Freitag, 16.05.2008 findet um 19.00 Uhr in der Gemeinschaftshalle eine wichtige Bürgerversammlung statt. Hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen. Da es um Themen geht, die alle angehen, wird um eine rege Beteiligung gebeten. (Holger Grübel)

Themen:

- 700 - Jahr - Feier
- Kindergarten
- Grundschule
- Hallenbad
- Kirche / Friedhof
- Gemeindepolitik
- Bürgeraussprache / Verschiedenes

Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich beim **10. Mai - Club** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von „Nigges iut diam Duarepe“.

Musikverein begeistert bei Frühlingskonzert

Restlos begeistert waren die mehr als 250 Besucher des Frühlingskonzertes am vergangenen Samstag in der Gemeinschaftshalle. Der Musikverein unter der Leitung von Dominik Steinhanses stellte sein neues Konzertprogramm vor, das wieder für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten hatte.



Im Mittelpunkt des ersten Konzertteils stand Musik aus der Oper „Norma“ von Vincenzo Bellini und „Cassiopeia“, eine Originalkomposition für Blasorchester sowie der gemeinsame Auftritt vom MVRO mit dem MGV 1871 Oberhundem. Zur Aufführung kam hier der „Matrosenchor“ aus „Der Fliegende Holländer“ von Richard Wagner. Der zweite Konzertteil war von zeitgenössischen Arrangements wie beispielsweise „Die Schöne und das Biest“ und Hits von „Phil Collins“ geprägt. Das Konzert endete mit zahlreichen Soloeinlagen bei „Glenn Miller in Concert“.

Bei den Ehrungen zeigte sich einmal mehr, dass die Jugendarbeit im Verein sehr gut läuft. Fünf Jugendliche besuchten Lehrgänge des Volksmusikbundes und schlossen die abschließenden Prüfungen mit Erfolg ab. Das D1-Leistungsabzeichen in Bronze



erhielten Isabell Funken, Nadine Schöttes, Michelle Schwermer und Marc Henrichs. Mit der silbernen Nadel wurde Ina Marx ausgezeichnet, die den D2-Lehrgang mit „sehr gut“ absolviert hat.

Bei den „etwas“ älteren Mitgliedern im Verein wurde sogar Gold „verteilt“. So erhielten Christoph Sasse und Stefan Sasse die goldene Ehrennadel des Volksmusikbundes für 30-jährige aktive Mitgliedschaft und Stefan Hechmann wurde für 40 Jahre „mucken“ ebenfalls mit goldener Nadel und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. (Jürgen Schmidt)

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidtjuergen@arcor.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BLZ 462 624 56
Konto 710 806 500

Layout:

Werner Arens, www.aren-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe (Juli/August)

Erscheinungstermin: 26.06.2008
Redaktionsschluss: 20.06.2008

Eierfärben der TVO-Jugend war ein voller Erfolg

Am Samstag, 15.03.08 trafen sich rund 70 Kinder des TV Oberhundem im Clubheim zum Eierfärben. Bei dieser erstmals durchgeführten Aktion konnten sich die Bewohner des Oberhundemer Kirchspiels auf 3000 dekorativ gestaltete Eier freuen. Da die Nachfrage nach den Eiern unerwartet groß war, mussten hinterher noch bunte Eier beim Händler bestellt und schon Abende vorher Eier gefärbt werden. Da die Eier frisch waren, führte dieses leider dazu, dass das Eiweiß an der

Schale kleben blieb, wofür wir uns an dieser Stelle recht herzlich entschuldigen möchten! Dennoch werden die Kinder im nächsten Jahr wieder zu Farbe und Pinsel greifen und Ihren Phantasien wieder freien Lauf lassen, wobei das Ziel 10000(!) verkaufte Eier sind. (Martin Tigges)



Organisation zum 11. DSV Inline-Cup läuft auf Hochtouren

Der Ski-Club steckt derzeit mitten in der Vorbereitung des diesjährigen 11. DSV Inline-Cup. Dieser Cup wird an zwei Tagen in unterschiedlichen Disziplinen ausgetragen. In diesem

auch die Inline-Elite, die aktuelle Deutsche Nationalmannschaft, mit einigen Aktiven und Trainern vertreten sein. Für die Jüngsten wird wieder der Skitty-Cup ausgetragen.

Samstag, 17.05., 15.00 Uhr:
Start „Nordic-Blading“

Sonntag, 18.05., 10.00 Uhr:
Start „Slalom in 2 Durchgängen“

Sonntag, 18.05., 11.30 Uhr:
Start „Skitty-Cup“

Im unmittelbaren Anschluss an die ausgetragenen Rennen werden die offiziellen Siegerehrungen vorgenommen, am Sonntag erfolgt zudem die Ermittlung der Sieger aus der Kombinationswertung des Rennwochenendes, d.h. als Summe der Ergebnisse aus den Einzeldisziplinen Nordic-Blading und Slalom.

Der Samstag Abend wird nach erfolgter Siegerehrung in der Dorfmitte in gemeinsamer und geselliger Runde für die Aktiven, aber insbesondere auch für uns Oberhundemer bei dem einen oder anderen kühlen Gläschen, Leckereien vom Grill und guter „Mucke“ im Rahmen einer Inline-Party gemütlich und stimmungsvoll ausklingen. Sonntags wird ebenfalls mit Rennbeginn und passend zur Frühschoppenzeit für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Im Rahmen der Veranstaltung wird es zeitweise zu geringfügigen Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen, da die Wettkampfstrecken ordnungsgemäß und den Sicherheitsstandards entsprechend gesichert und gesperrt sein müssen. Wir bitten in diesem Zusammenhang alle Bürger um wohlwollendes Verständnis.
(Dirk Weschollek)



Jahr konnte der Ski-Club erfreulicherweise, das Eröffnungsrennen der DSV Cup-Serie 2008 für sich verbuchen, nicht zuletzt auf Grundlage der sehr positiven Resonanz zur 2007er Veranstaltung.

Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Mai werden zum Saisonauftakt 2008 also die besten nationalen Inliner, die sich aus ganz Deutschland zum sportlichen Vergleich hier in Oberhundem treffen, im Slalom und Nordic-Blading, um die begehrten Trophäen und zu verteilenden Rennpunkte streiten. In Oberhundem wird unter anderem

Für alle interessierten Kinder bis 12 Jahre hierzu folgender Hinweis: wer Lust und Laune hat, an dem Skitty-Cup teilzunehmen und für den Ski-Club zu starten, meldet sich bitte bei unserem Sportwart Inline, Juppi Kramer, bzw. unserem Sportwart Alpin, Martin Vente. Keine Angst, es ist gar nicht so schwer und Spaß macht es übrigens umso mehr, also Mitmachen statt nur dabei zu sein!

Der geplante zeitliche Ablauf des gesamten Rennwochenendes stellt sich zur Zeit wie folgt dar:

Jürgen Unterste verabschiedet

Gisbert Jung neuer 2. Vorsitzender im Ski-Club

Im Rahmen seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am 29. März in der Skihütte stattfand, verabschiedete der Ski-Club Jürgen Unterste aus seinem Amt als 2. Vorsitzender. Der 1. Vorsitzende, Andreas Schöttes, dankte Jürgen Unterste für seinen unermüdlichen und langjährigen persönlichen Einsatz um die Belange des Ski-Clubs.

Jürgen Unterste war als 2. Vorsitzender von 1994 bis 2002 im geschäftsführenden Vorstand aktiv, bis 2007 dann als 1. Vorsitzender und bis 2008 schließlich wieder als 2. Vorsitzender. Gerade in seiner Zeit als 1. Vorsitzender hat Jürgen Unterste besonders den Erhalt und die Sanierung des Rhein-Weser-Skilifts, den Aufbau bzw. Ausbau bestehender, sportlicher Angebote und Veranstaltungen sowie das Zusammenwachsen und den Fortschritt im Vereinsleben des Ski-Club vorangetrieben. Der gesamte Ski-Club möchte sich an dieser Stelle nochmals und ausdrücklich für die gemeinsame und sehr erfolgreiche Zeit bei Jürgen Unterste bedanken.

Im Rahmen der Wahlen stellte sich Gisbert Jung der Herausforderung und übernimmt nunmehr das Amt des 2. Vorsitzenden. Weiterhin wurde Juppi Kramer als Sportwart Inline gewählt, der ab sofort allen interessierten Inlinern oder denjenigen, die es künftig noch werden wollen, zur Verfügung steht. (Dirk Weschollek)

Gasthof "Lux Post"
Gaststätte – Restaurant – Biergarten – Partyservice



57399 Kirchhundem
Oberhundem/Sauerland
Telefon: 02723-72255
Telefax: 02723-72684

Fußball - Europameisterschaft

im Postbiergarten

Großleinwand

im beheizten Festzelt
Fußballspiele in super Atmosphäre

Beginn Samstag, 7. Juni 18 Uhr

**Fußballwetten – Spezialitäten
vom Grill – und vieles mehr!!**

Der Postteam



Ski-Club startet wieder Kursangebot im „Gesundheitszirkel“

Für alle interessierten Bürger in Oberhundem möchte der Ski-Club heute auf sein sportliches Präventivangebot, den sogenannten „Gesundheitszirkel“ hinweisen.

Der „Gesundheitszirkel“ bietet als Fachschaft des Ski-Club ein breit gefächertes Kursangebot in den Bereichen Nordic-Walking, Rücken-Fitness und Aqua-Fitness. Alle angebotenen Kurse werden durch zertifizierte Kursleiter/innen geleitet und sind im Rahmen der Primärprävention in der Regel durch die Krankenkassen anerkannt und erstattungsfähig.

Alle Interessierten ab einem Alter von mindestens 15 Jahren aufwärts sind herzlich willkommen und eingeladen, regen Gebrauch von diesem Angebot zu machen, um sich durch ein schonendes Herz-Kreislauf-Training, ein

wirbelsäulengerechtes Kräftigungsprogramm bzw. eine schonende Ganzkörperkräftigung für die Belastungen des Alltags fit zu halten oder aber diesen aktiv vorzubeugen, bevor sie auftreten.

Weitere Informationen zu Kursinhalten, -terminen, -orten und -kosten sowie anderen Teilnahmebeschränkungen (z.B. hinsichtlich Gruppengröße usw.), zur Anerkennung und Erstattungsfähigkeit im Rahmen der Primärprävention, etc. erhalten Sie bei unserem zuständigen Fachschaftsleiter, Rainer Kunath, unter 02723/970104 (9.00-14.00 Uhr) bzw. 0172/2122154.

Der Ski-Club freut sich, Sie bald im „Gesundheitszirkel“ begrüßen zu dürfen. (Dirk Weschollek)

40 Jahre 10. Mai-Club

Am 12. April vor 40 Jahren (1968) trafen sich ehemalige Schulfreunde nach der Karfreitagsprozession und gründeten den 10. Mai-Club. Am ersten Sonntag jeden Monats treffen sich die neun Clubfreunde im Café Schmelter (bei Marlies) zum Klönen. Der Club hat wie jeder Verein einen Vorstand. Bis vor ein paar Jahren wurden immer wieder von neugewählten Rutenlegern, Fahrten durchgeführt. Die geheim festgelegten Touren führten die 9 Maikäfer bis Bremen, Bad Segeberg, Willingen, Nürnberg, München, Kitzbühel, Amsterdam und noch viele andere mehr, quer durch Deutschland, Holland und Österreich. Dass die inzwischen schon alle einige Jahre in Rente lebenden, aber immer noch in den örtlichen Vereinen aktiven, Clubmitglieder sehr viel Schönes gesehen und erlebt haben, ist sicher vorstellbar. Die Clubmitglieder



Der 10. Mai-Club: (von links): hinten: Walter Sasse, Josef Reichling und Friedemann Schauerte. Mitte: Werner Schäfers, Karl Grübel, Heinz Hochstein und Herbert Sasse. Vorne: Helmut Tillmann und Werner Hesse (Foto: Dieter Dörrenbach)

Wanderung der TVO-Jugend zum Alpenhaus

Die diesjährige Wanderung der Jugend des TV Oberhundem findet am 21. und 22.06.08 statt. An dem Sonntag werden die Mütter der Mini-Kicker und der F-Jugend wieder versuchen, erstmals gegen ihre Kinder wenigstens ein Unentschieden zu erzielen. In den vergangenen Jahren setzte es immer Niederlagen. Teilnehmen können alle Kinder des TV Oberhundem, sogar erwünscht sind auch die, die für die Spielgemeinschaft tätig sind. Anmeldungen hierzu bitte bis spätestens bis 14.06.08 an Martin Tigges, eMail: martin.tigges@t-online.de, mobil: 0174/9612712 oder privat: 02723/740830.

trauern aber auch um den vor ein paar Jahren verstorbenen Senior des Clubs, Josef Assmann. Ebenso vergessen wir nicht unsere Clubbusfahrer Theo Busenhagen und Hubert Hechmann.

Eine kleine Episode unseres 10. Mai-Clubs:

Anfang der 80er Jahre lernten wir in Ruth Tillmanns Pension, Karnevalsmitglieder aus Düsseldorf „die Knasköpfe“ kennen. Wir wurden eingeladen zu einer Herrensitzung nach Düsseldorf. Es war für uns ein gewaltiges Erlebnis. Ein Gegenbe-

such der Karnevalisten war dann selbstverständlich. So geschah es, dass wir einer Idee folgten und mitten im Sommer (August) in der Turnhalle eine offizielle Karnevalsveranstaltung durchführten. Akteure und Gestalter waren die Knasköpfe. Es wurde ein voller Erfolg. Den gesamten Erlös der Veranstaltung haben wir für die Gemeinschaftshalle (die zu der Zeit im Bau war) voll und ganz zur Verfügung gestellt. „HELLAU“ (Der 10. Mai-Club)

Familienwandertag des SGV

Der SGV veranstaltet in Verbindung mit der Biologischen Station am Samstag, 07.06.08 einen Familienwandertag. Die Wanderung wird durch den Biologen Jörg Bohlmann begleitet, der dabei die Funktion des Waldes erklärt. Im Anschluss wird ein Familientag gefeiert, der auch die Kinder begeistern wird. Traditionelle

Spiele, wie z. B. Eierlaufen, Schubkarrenrennen o. ä. soll geboten werden. Näheres wird durch Aushänge näher bekannt gegeben. Der SGV und die Biologische Station wünschen sich eine rege Beteiligung ab 10 Uhr am Meilerplatz. (Christoph Tröster)

Blattdeutsche Ecke

*Deu Zumerjunges het eok Handball spie-
elt*

Ob diäm Kampe, wann seon lieken Plack mägget was, dann kreigen deu Handbälller iähren Spaß. Tore ställten seu op. Et kamen eok andere Vereune iuwer de Hungeme rop, deu iäreκ met diän Irenhingemern miäten wollen. Un dann gong et in de Vollen.

Sunnages, nom Heochamte, dät was iähre Tiedt. Nom Kampe was et jo nit wiet. Deu Spie-ellers weren uendlech bie der Sake, seu wollen doch ganz viel Tore maken. Die Luie, deu tausohin eok de Kinger deu kreigen alles met, besonders deu Schlagworde, deu seu iäreκ bie diäm Spie-elen tauraupen het. Kremer, hast ihn ja, (gemeunt was Alois Tillmann un de Ball) Schwarzer, gib ab (Karl Reichling) Halberbracht hat Fuß gemacht un ähnleke mehr.

Ganz iewerege Spie-lers weren deu Wenzlawskis Jungens. Seu woren bleuß Handball Franz un Handball Anton nännt. Enge der twinteger bit in deu derteger Johre jät dät seo gohn. Dann kam deu Arbeutsleosentiedt un en paar johr späher, mochten deu Jungens ime Schützengrawen stohn. Do was et verbie, met der Handballspie-elerie

Übersetzung

Die Turnerjungens haben auch Handball gespielt

Einen Sportplatz hatten sie nicht zur Verfügung. Wenn auf dem Kamp, unterhalb Konrad Schmelter, eine freie Fläche Wiese abgemäht war, dann kam ihre Zeit. Tore waren schnell aufgestellt. Es kamen auch auswärtige Vereine ins Dorf, um sich mit den Oberhundemern zu messen.

Sonntags, nach dem Hochamt dann ging es los. Die Kirchgänger machten sich gleich auf den Weg zum Kamp. Auch die Kinder liefen begeistert mit. Ihnen waren alle Schlagworte vertraut, die sich die Spieler während dem Spiel zuriefen: Kremer hast ihn ja (gemeit war Alois Tillmann und der Ball). Schwarzer gib ab (Karl Reichling) Halberbracht hat Fuß gemacht und ähnliches mehr.

Ganz eifrige Spieler waren die Wenzlawskis Buben. Sie wurden nur Handball Franz und Handball Anton genannt. Vom Ende der zwanziger Jahre bis in die dreißiger Jahre ging das so. Dann kam die Arbeitslosenzeit und es dauerte nicht lange, da mußten die Jungens im Schützengraben stehn. Da war die Handballspielerei gestorben. (Elisabeth Kaiser)

Jugendgeneral- versammlung des TV Oberhundem

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Jugend des TV Oberhundem gab es einige personelle Veränderungen. So wurde Roberto Barisano aus Marmecke einstimmig zum neuen Kassenwart gewählt. Als Jugendbeisitzer wurde Florian Keppen und als Kassenprüfer Stephan Heyna und Andre Christes allesamt ohne Gegenstimme gewählt. Bei

den Posten des Jugendvorsitzenden, besetzt durch Andreas „Andy“ Dobl, und des Jugendgeschäftsführers, vertreten durch Dominik Siebert, gab es keine Veränderungen.

Weiter wurde beschlossen, bei dem Bundesligatippspiel alternativ zu den Krombacher-Preisen auch Fußbälle anzubieten. Hervorgehoben wurde auch Jürgen Beckmann aus Marmecke, der vor kurzem seinen Trainerschein gemacht hat, was bei der dünnen Trainerpersonaldecke in der

Jugend sehr wichtig ist. Ausserdem gab es Berichte der einzelnen Mannschaften und einen sehr beachtlichen Kassenbericht, bei der es der Jugend gelungen ist, finanziell auf eigenen Beinen zu stehen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten, vor allem unserem Vorstand, den Eltern und den Betreuern, recht herzlich bedanken, ohne die dieses in diesem Maße nicht möglich wäre. (Martin Tigges)

Feier der Goldener Kommunion

Das Fest der Goldenen Kommunion wurde am vorletzten Samstag in der St. Lambertus Pfarrgemeinde Oberhundem gefeiert. Vor 50 Jahren empfingen 25 Kinder von dem damaligen Pastor Aloys Klein das Sakrament der ersten Heiligen Kommunion. Jetzt trafen sich 16 von ihnen wieder. In der Heiligen Messe wurden die Jubilare zusammen mit den Kommunionkindern dieses Jahres von Pastor Georg Wagener vorgestellt.

Danach wurden im Gasthof Brüggemann in gemütlicher Runde so manche Erinnerungen ausgetauscht. Die weiteste Anreise hatte Gisela Fömpe, die aus der bayerischen Ringerhochburg Halbergmoos gekommen war.

Im Kindergarten ist immer was los...

Kürzlich besuchten die Maxis Familie Schwermer im Rhein-Weser-Turm. Kaum angekommen rührten die Kinder unter fachkundiger Anleitung eine Riesenportion Waffelteig an, damit sich jeder seine eigene Waffel backen konnte. Frisch gestärkt wurde dann der Turm bestiegen und anschließend lernten die Kinder verschiedene Kräuter kennen. Vielen Dank für den erlebnis- und lehrreichen Nachmittag, Familie Schwermer!

Letzte Woche kamen viele Omas und Opas zu einem bunten Nachmittag in den Kindergarten. Nach Spielen, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ging's in die Turnhalle, wo sich alle großen und kleinen Leute gemeinsam mal so richtig austoben konnten.
(Diana Brüggemann)



Das Foto zeigt die Oberhundemer Kommunionkinder des Jahres 1958 zusammen mit ihrem Ex-Lehrer Dieter Lanz (links) und Pastor Wagener

Erfreut waren die Gold-Kommunionkinder auch über die Teilnahme ihres ehemaligen Lehrers Dieter Lanz, der es sich auch mit 84 Jahren nicht nehmen ließ, aus Arnsberg-Neheim anzureisen, um mit seinen damaligen

Schülern über die gute, alte Schulzeit zu plaudern. organisiert hatten das Treffen Lydia Tillmann, Günter Lennepner und Hubert Tigges.
(Text und Foto: Dieter Dörrenbach)

Maifest

Oberhundem Dorfmitte

Mittwoch, 30. April 2008 - 19.00 Uhr
Maibaum-Aufstellen mit gemütlichem Umtrunk
Hawaii-Cocktailbar, beheiztes Festzelt

Donnerstag, 1. Mai 2008 - 11.30 Uhr
Frühschoppen unter dem Maibaum
Unterhaltungskonzert, frische Waffeln



**Freiwillige Feuerwehr LG Oberhundem
Musikverein Rinsecke-Oberhundem**

Vorstand des Fördervereins für weitere zwei Jahre gewählt

Sichtlich zufrieden mit der Arbeit des Fördervereins der Grundschule Oberhundem zeigten sich die Anwesenden Eltern bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Somit wurden alle Vortandsmitglieder einstimmig wiedergewählt. Als „absolut sinnvolle und effektive Investition“ bezeichnete der 1. Vorsitzende Frank Segref die zahlreichen Lehrmaterialien im Wert von knapp 4.500 Euro in 2007. Herzstück des ganzen „Investments“ ist der hochmodern ausgestattete Computerraum, den die „Großen“ der 3. und 4. Klasse gruppenweise nutzen werden.

Dazu kamen 500 Euro für die Erweiterung der Schulbücherei, 400 Euro für den Kunstunterricht und 400 Euro zur Erweiterung der sog. Rechtschreibwerkstatt. „Alles notwendiges Lehrmaterial, um effektiven Unterricht zu gestalten und besonders auch das Lesen zu fördern“, so die Vertreterin der Schulleitung Katja Eiden.

„In Zeiten, wo vielerorts Grundschulen geschlossen werden, sind wir froh darüber, unsere Schule weiter

zu erhalten“, so Segref weiter. Der Förderverein hat die gesteckten Ziele somit erreicht. „Unsere Bemühungen um unsere Grundschule haben sich gelohnt“, zeigte sich der Vorstand sichtlich zufrieden.

„Die aktuelle Diskussion zu reduzierten Busfahrplänen für die Schulen, die im Übrigen kreisweit läuft, verfolgen wir gemeinsam mit der Schulleitung mit Argusaugen. Gut 50% unserer Schüler/innen fahren mit dem Schulbus. Das Streichen von Bussen früh morgens und nachmittags darf nicht sein. Vor allem für die Kleinsten eine unzumutbare Situation. Diese Sparpolitik geht klar zu Lasten

der Kinder. Unsere Kinder dürfen nicht den Preis für das Sparen der Gemeindepolitik bezahlen. Falls hier die Gemeindeverwaltung nicht aktiv wird, um etwas zu unternehmen, werden wir seitens des Fördervereins auf den Bürgermeister zugehen“, stellte Frank Segref klar heraus

Zum Ende der Jahreshauptversammlung wurden zwei weitere Investitionen im Wert von rund 800 Euro einstimmig beschlossen. Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder und Gönner. Ab einem Jahresbeitrag von 10 Euro kann man beitreten. Weitere Infos und Anmeldeflyer gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern.
(Frank Segref)



Der Vorstand wird die erfolgreiche Arbeit für zwei weitere Jahre fortsetzen. (v.l.) Martin Tigges, Frank Segref und Steffi Richard (es fehlt Katharina Tigges) sowie die Schulleitung der Grundschule Oberhundem Katja Eiden und Franz-Theo Schulte.

Sommersonnenwendfeier am Meilerplatz

Die Frauengemeinschaft Oberhundem lädt ganz herzlich alle Dorfbewohner zur Sommersonnenwendfeier am Meilerplatz ein.

Wann: **Freitag, 06. Juni 2008**

Beginn: **17.00 Uhr**

Wo: **Meilerplatz Oberhundem**

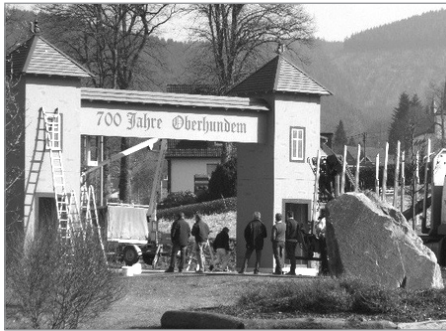
Für ein unterhaltsames Programm sorgen u.a. der Kinderchor, verschiedene Tanzgruppen, die Theatergruppe und eine Live-Band. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es wäre schön, wenn unsere Besucher verkleidet zum Fest kommen würden z.B. als Hexen, Feen, Elfen, Magier oder in mittelalterlicher Kleidung etc.- nur wer möchte, keine Pflicht.
(Rita Hellekes)



Gedenkstein und Dorftor eingeweiht

Gemeinsam etwas Großes bewegt

Bei strömendem Regen wurden am Samstag, 5. April das Dorftor und der Gedenkstein feierlich eingeweiht. Zahlreiche Einwohner des Kirchspiels fanden sich am Ortseingang ein, um an der Feierstunde teilzunehmen. Dank der hilfreichen Unterstützung



der DLRG-Ortsgruppe Oberhundem, die ihr Zelt zur Verfügung stellte, konnten die Besucher im Trockenen den Liedbeiträgen des MGV, dem Hifthornbläser Dr. Gerhard Schreier und den Ansprachen von Professor Georg Kroeger und Tobias Mettbach lauschen. Professor Georg Kroeger, Mitinhaber und Bewohner der Adolphsburg, erklärte in seiner Ansprache den Gedenkstein aus philosophischer Sicht: „Es werden mit Sicherheit vom Stein keine Gefühle transformiert-weder Ergriffenheit noch Betroffenheit. Weder Freude, geschweige denn Euphorie. Der Stein kündigt von einer Symbolik der Unvergänglichkeit, eigentlich dem Ursprung aus dem alles ist. Könnte sich die Ewigkeit eine Form geben sich Ausdruck zu verleihen, so würde wohl nichts näher liegen als den Stein zu wählen. Tobias Mettbach erinnerte zu Beginn seiner Rede an den 5. April 1945, an dem um 13 Uhr amerikanische Bomber

unser Dorf überflogen und 20 schwere Phosphorbrandkanister und mehrere Stabbrandbomben abwarfen. 15 Häuser brannten nieder, 13 Erwachsene und Kinder starben im Flammenmeer, zahlreiche erlitten schwere Verbrennungen.“ Der Gedenkstein steht für 700 Jahre bewegende Geschichte, Zeiten der Freude aber auch Zeiten großen Unglücks. Heute blicken wir mit Stolz und Freude auf unseren Ort, den er ist unsere Heimat.

Die Projekte Gedenkstein und Dorftor hätten ohne die Hilfe folgender Personen nicht realisiert werden können. Unser großer Dank gilt der Zimmererei Assmann, die ihre Halle und die Werkzeuge zur Verfügung stellte. Die Zimmermanns- und Schreinerarbeiten übernahmen Michael Hönninger, Helmut Lücking, Markus Schmelter und natürlich Christoph Assmann. Den Anstrich besorgten die Malermeister Frido Mettbach, Olaf Tillmann, sowie



Winfried und Florian Ludwig. Wir danken euch für eure tatkräftige Hilfe recht herzlich.

Doch ohne Spenden der örtlichen Unternehmen, würde das Dorftor nicht in dieser stolzen und massiven Bauart dem Wetter trotzen können. Wir danken der Firma Projektbau Hanses & Brieden, die die Fundamente erstellte, der Firma Michael Tacke, die die Erdarbeiten ausführte, der Firma Heinrich Rameil, die das Bauholz

stiftete, der Firma Krippendorf, die den Aufbau besorgte, der Firma Elektro Hesse, die die Beleuchtung anbrachte und natürlich der Firma Assmann. Auch unser Gedenkstein konnte nur durch Spenden und tatkräftige Hilfe unserer Bürger aufgestellt werden. Unser besonderer Dank gilt der Firma Egon Behle, die den Porphyrstein gestiftet hat, Klaus Führt, dem wir die Beschriftung und das Wappen zu verdanken haben und der Firma Grübel Transporte, die den Stein geholt und gesetzt hat.

Diese hervorragenden Gemeinschaftsarbeiten, die Herbert Sasse und Werner Huhn koordiniert haben, erfüllt das Festkomitee mit großer Freude und lässt hoffen, dass auch unser großes Festwochenende mit der Unterstützung der Bürger unseres Kirchspiels zu einem Erlebnis werden wird, welches noch lange in unseren Erinnerungen verankert sein wird.

Für das Jubiläumswochenende benötigen wir noch dringend helfende Hände. Da auch jeder etwas von dem Fest haben soll, möchten wir Arbeitsgruppen bilden, die täglich einige Stunden mit anpacken. Je mehr Helfer sich bereit erklären, desto geringer ist der zeitliche Aufwand eines jeden Einzelnen. Bitte meldet Euch bei Tobias Mettbach oder Thomas Richter unter den Telefonnummern: 688027 oder 72674. Vielen herzlichen Dank im Voraus. *(Tobias Mettbach)*

Kuchenverkauf der Messdiener/ innen

Als Belohnung für die Altardienste während des Jahres werden die Messdiener/innen das Wochenende vom 5. bis 7. September 2008 mit Herrn Vikar Schulte in Köln verbringen.

Mit Unterbringung, Verpflegung, Fahrtkosten und Eintrittsgeldern werden sich die Kosten hierfür auf ca. 90 Euro pro Person belaufen. Davon wird die Kirchengemeinde 30 Euro übernehmen, 10 Euro werden vom Kreis Olpe als Zuschuss gewährt. Bleibt somit ein Restbetrag von 50 Euro pro Person. Um diesen Eigenanteil weiter zu reduzieren, hat man verschiedene Aktionen geplant.

So fand am Sonntag, 6. April 2008, nach dem Hochamt im Pfarrzentrum ein Verkauf von selbstgebackenem Kuchen, gespendet von den Eltern, statt. Diese Aktion wurde von der ganzen Pfarrgemeinde so großzügig unterstützt, dass bereits ein Erlös von 220 Euro erzielt werden konnte. Dafür bedanken sich die Messdiener/innen ganz herzlich!!!

Aufgrund dieser guten Resonanz hat man sich sofort dazu entschlossen, den Kuchenverkauf noch einmal zu wiederholen, und zwar am Sonntag, 18. Mai 2008, nach dem Hochamt. Die Messdiener/innen würden sich sehr freuen, wenn sich jeder diesen Termin schon heute vormerken könnte und die Aktion wieder so gut angenommen würde.

Der Termin wird zu gegebener Zeit nochmals im Pfarrbrief erwähnt. Auch weitere Aktionen werden auf dem gleichen Weg frühzeitig bekannt gegeben. *(Brigitte Ludwig)*

Familientag der TVO-Jugend an Pfingstmontag

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Jugend des TV Oberhundem wieder ihren alljährlichen Familientag. Dieser wird schon fast traditionell an Pfingstmontag, 12.05.08 stattfinden. Hierzu sind alle Bewohner aus Oberhundem und den umliegenden Dörfern recht herzlich eingeladen. Wie immer wird den Kindern den ganzen Tag Spiel und Spaß geboten und natürlich werden die Kleinsten des TV Oberhundem vor großem Publikum ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Genauere Angaben zum Zeitablauf dieses Tages standen bei Herausgabe dieser Zeitung noch nicht fest, was Sie bitte dann aus der Tageszeitung oder den Aushängen entnehmen. Die Jungen und Mädchen des TVO wünschen sich einen gut besuchten Sportplatz, weil dieser Tag speziell ihnen gewidmet werden soll! *(Martin Tigges)*

Vortragsabend des Ortsarchivs

Das Ortsarchiv Oberhundem e.V. lädt am 22.06.2008 ab 17.00 Uhr alle Bürger zu einem bebilderten Vortrag über unsere Pfarrkirche St. Lambertus ins Pfarrzentrum ein. Zur Einführung wird Dr. Markus Kneer über die Kirche und ihre Ausstattung berichten. Anschließend hält unser Gastredner Lambertus Hellmann aus Bremen/Ense einen Vortrag über St. Lambertus als Heiliger und das St. Lambertus Patronat. Zum Abschluss ist eine Kirchenführung geplant. *(Peter Tröster)*

Wandern in Oberhundem um 1910

Das 1910 erschienene Wanderbuch von Prof. Kneebusch beschreibt unseren Heimatort wie folgt: Das Kirchdorf „Oberhundem“ mit 650 Einwohnern liegt auf 402 m inmitten ausgedehnter Laub- und Nadelholzwaldungen. Es gibt zwei Gasthöfe: Zur Post (Carl Schulte) und Gasthof Schauerte, sowie das Hotel zur Adolfsburg (Louis Hanses), wo man für 4 – 4,5 Reichsmark übernachten kann. Abendessen und Frühstück gibt es für 3 Reichsmark. Die Gasthöfe haben Forellenfischei – werden bei kurzer Rast Forellen gewünscht, so sind diese tags vorher zu bestellen.

Der SGV zeichnete um 1900 bereits 15 Hauptwanderstrecken, für die zwischen 12 und 40 Stunden Wanderzeit angeführt wurden. Oberhundem lag damals an der Nr. 6 (von Hagen nach Wildungen, 40 Stunden). Nach 80 Minuten Anstieg zum Kamm des Rothaargebirges, mit prächtigen Ausblicken nach allen Seiten, traf man am Margaretenstein auf die Strecke Nr. 10 (Warstein-Hilchenbach, 20 Stunden). Die 6 und die 10 führten nach Jagdhaus, links oder rechts am 759 m hohen Berg „Hertler“ vorbei. Hübsche Spaziergänge mit lohnender Aussicht boten der Rinseberg und der Stalbert. Lohnend ist ein Ausflug nach Rinsecke zur Wirtschaft Kaiser und den Forstkulturen der Gebr. Hanses. Werbung für Gasthöfe sah vor 100 Jahren so aus: „Das Hotel zur Adolfsburg, neu erbaut in schöner, freier Lage, hält sich allen Touristen und Sommerfrischlern bestens empfohlen, bei mäßigen Preisen.“ *(Dr. Gerhard Schreiber)*

Ein kleiner Ausschnitt aus der Chronik...

Der Rinsecker Hudeprozess

In Sachen der Witwe Georg Schulte gnt. Rötz geborene Neus zu Rinsecke, Klägerin gegen den Landwirt Joseph Kaiser gnt. Kemmer, daselbst Verklagter, hat die erste Abteilung des königlichen Kreisgerichts Olpe in der Sitzung vom 1. Februar 1876 den Akten gemäß für Recht erkannt: Dass die Klägerin mit ihrer Klage vom 23. Januar 1875 abzuweisen und ihr die Kosten aufzuerlegen sind.

Gründe:

Klägerin gibt sich unter Bezug auf das Grundbuch worin der Besitztitel auf ihren Namen berichtet sei, für die Eigentümerin des Grundstücks Flur XVIII No. 86 Kataster-Gemeinde Oberhundem mit aufstehendem Wohnhause – einer alten Sohlstätte – aus und gibt an, dass sie auf diesem Bauernhofe Landwirtschaft betreibt und eine entsprechende Zahl Rindvieh halte. Sie nimmt für ihre Sohlstätte das Recht in Anspruch ihr Rindvieh in sämtliche Hauberge am Rinseberge bei Rinsecke weiden zu lassen und gründet solches auf die Verjährung, da sie und ihre Rechtsvorgänger seit undenklichen Zeiten, über 30 Jahre vor 1841 – bis in die neueste Zeit alljährlich, stets öffentlich und ungestört, in der Meinung eines zustehenden Rechts, die Hude ausgeführt zu haben. Dieses Recht steht außer ihr und fünf anderen Bauern - Hanses, Wreden, Jörgens, Claren und Kemmer – zu, wogegen zwei Bauern – der Oberste und Unterste Neurath - das Huderecht in dem Distrikte im Sohlen haben.

Verklagter ist Eigentümer der Hauberge Flur XIII No. 8 und 31 am Rinseberge. Er hat im Sommer 1874 die

Klägerin beim Hüten darauf gestört und sie dieserhalb vertrieben, worauf sie vom Polizeirichter angewiesen wurde, ihr Recht geltend zu machen. Die Klägerin beantragt den Verklagten für schuldig zu erklären und anzuerkennen, dass ihr das Recht zustehe, ihr Vieh auf sämtlichen Haubergen des Verklagten am Rinseberge, insbesondere auf Flur XIII No. 8 und 31 weiden zu lassen. Der Verklagte bestreitet das Huderecht der Klägerin auf seinen Grundstücken und behauptet, dass die Klägerin und ihre Vorbesitzer niemals allein dort Vieh gehütet haben. Die Klägerin bringt vor, die Hude sei durch ein früheres vertragsmäßiges Übereinkommen geregelt worden, welches gemeinschaftlich in einem 10jährigen Zeitraum der Hudeausübung vom Jahre 1815 – 1825 bis zur Einführung des Landrechts vereinbart wurde.

Da die Hude angeblich auf einem vertragsmäßigem Übereinkommen beruhe, so ist dieses verjährt und nicht nachzuweisen, wann und in welcher Weise das Übereinkommen stattgefunden, und ob die Vorgänger dabei beteiligt gewesen sind.

Die Klage wird hierdurch kostenpflichtig abgewiesen.



**Jetzt noch ein Exemplar
sichern! Mehr als die Hälfte
der Auflage ist bereits
vergeben!**

Hiermit bestelle ich verbindlich Exemplar(e) der
Ortschronik Oberhundem

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Unterschrift: _____

Ortsarchiv Oberhundem e.V.
Heimatkundlicher Verein für das Kirchspiel

Abgabestellen: Bäckerei Schmelter, Metzgerei Hesse, Volksbank Oberhundem und Sparkasse Oberhundem

Rückblick auf die Wintersaison 2007/2008

Skilangläufer trotz Schneemangel erfolgreich

Nachwuchscupehrung des Westdeutschen und hessischen Skiverbandes in Oberhundem

Am Sonntag, 13. April ging die Wintersaison der Skilangläufer mit der offiziellen Siegerehrung des Westdeutschen und Hessischen Skiverbandes in der Dorfgemeinschaftshalle Oberhundem zu Ende. Insgesamt konnten in dieser Saison im heimischen Bereich leider nur drei Veranstaltungen stattfinden. Insgesamt kamen 92 Sportler in die Wertung und wurden in einer kleinen Feierstunde in Oberhundem geehrt. Zur Siegerehrung konnte SCO-Vorsitzender Andreas Schöttes 160 Sportler, Eltern, Betreuer und Trainer begrüßen. Die Siegerehrung wurde durch Bürgermeister Michael Grobbel, Reinhard Thiedemann, Vorsitzender des Gemeindefortsportverband und dem Vizepräsident des Westdeutschen Skiverbandes, Rolf Schöttler durchgeführt. Von den 3 Veranstaltungen kamen maximal 2 Ergebnisse in die Wertung. So belegte Melina Schöttes, bei nur einem Start durch einen Sieg in Willingen, den 3. Platz in der Schülerklasse 10. Auch Thomas Dörrenbach startete nur in Willingen und wurde durch Platz 4 bei diesem Rennen in der Gesamtwertung 5. der Klasse S12. Manuel Schöttes kam in Willingen ebenfalls auf Platz 4, dies bedeutete für ihn Platz 8 in der Schülerklasse 15. Sieger in dieser Klasse wurde Marius Dörrenbach durch zwei 2. Plätze in Wunderhausen und Willingen.

Melina und Manuel Schöttes auch in Österreich und Bayern auf dem Podest

Auch bei Veranstaltungen in Österreich und Bayern konnten die Skilangläufer aus Oberhundem überzeugen. Beim Start in Tannheim (Österreich) Mitte Januar belegte Melina Schöttes in der Gesamtwertung Platz 5, in ihrer Klasse bedeutete dies Rang 2. Manuel kam über 14 km auf Gesamtplatz 26, in der Jugendklasse war es Platz 3. Andreas Schöttes lief über 25 km als 42. über die Ziellinie. Beim traditionellen König Ludwig Lauf in Oberammergau Anfang Februar wurde Melina im Schlussspurt um 0,5 Sekunden auf den 2. Platz der Gesamtwertung verwiesen, in ihrem Jahrgang stand sie ganz oben auf dem Podest. Manuel erreichte über 21 km einen hervorragenden 2. Platz in der Jugendklasse, Andreas kam über 42 km auf Platz 176.

Den Winterabschluss bestritten die Langläufer Mitte März beim Internationalen Skadi Loppet im Bayrischen Wald. In einem spannenden Rennen belegte Melina von knapp 40 Startern den hervorragenden 3. Platz. Manuel und Peter Schöttes starteten über 20 km. Sie belegten die Plätze 195 und 202. Andreas lief über 42 km auf Platz 102.

Wasalauf und Kreismeisterschaft

Den Saisonhöhepunkt hatte Andreas Schöttes Anfang März beim legendären Wasalauf in Schweden. Über die traditionelle Strecke von 90 km erreichte er unter knapp 16.000 Startern den hervorragenden Platz 755 in der Zeit von 5:17 Stunden. Von den ca. 400 Deutschen Startern belegte er Rang 26.

Am letzten März Wochenende wurde bei guter Schneelage noch eine Kreismeisterschaft im Skilanglauf am Rhein-Weser Turm ausgetragen. Insgesamt gingen 5 Kreismeistertitel nach Oberhundem. Hier die Ergebnisse der Starter des SC Oberhundem.

Schüler 1 männlich:

1. Rene Schneider

Schüler 2 weiblich:

1. Melina Schöttes,
3. Gina-Maria Mester,
4. Fiona Schöttes

Schüler 3 weiblich:

1. Lane Schöttes

Schüler 3 männlich:

1. Marius Dörrenbach,
3. Manuel Schöttes

Herren:

1. Andreas Schöttes,
3. Stephan Dörrenbach,
4. Karl Georg Kneer

